



## **Wirtschaft für Integration: „MigrantInnen auch nach dem Wahlkampf nicht aus den Augen verlieren!“**

Utl.: Kraft-Kinz: „Bildung, Arbeitsmarkt und Partizipation sind Schlüsselbereiche für gelungene Integration“

Wien, 20.9.2013 – „Es ist höchste Zeit für mutige Reformen in den drei Schlüsselbereichen Bildung, Arbeitsmarkt und Partizipation“, so Georg Kraft-Kinz, Obmann des Vereins Wirtschaft für Integration (VWFI), beim Forum Wirtschaft im Zentrum zum Thema „MigrantInnen im Wahlkampf“: „Wer diese Themen in Angriff nimmt, wird auch Lösungen für die drängendsten Fragen im Integrationsbereich finden!“ Während MigrantInnen im Wahlkampf sowohl verstärkt Thema als auch heiß umworbene WählerInnengruppe seien, gelte es, „MigrantInnen auch nach dem Wahlkampf nicht aus den Augen zu verlieren!“, so Kraft-Kinz.

## **Zwtl.: MigrantInnen im Wahlkampf – unterschätzte oder überschätzte Größe?**

Die wachsende Bedeutung von MigrantInnen als WählerInnengruppe analysierte der Markt- und Meinungsforscher Peter Hajek im Rahmen des dritten Forums Wirtschaft im Zentrum folgendermaßen: „Weil die Zeit der Großparteien und deren traditionellen AnhängerInnen vorüber ist, versuchen die Parteien gezielt neue WählerInnen zu mobilisieren.“ Auch Ksenija Andelić, Beraterin und Leiterin des Kompetenz-Zentrums, möchte als Wahlbotschafterin für die Initiative „Ich bin Österreicher, ich geh' wählen“ des Stadtmagazins Biber MigrantInnen mobilisieren – allerdings überparteilich: „Ich weiß, wie wichtig es ist, seine Stimme zu nutzen. Deshalb möchte ich die Leute motivieren, ihre Stimme abzugeben!“ Dem stimmte auch Çağlayan Çalışkan, Unternehmer und interkultureller Trainer, zu, gab aber zu bedenken: „Wenn sie die Inhalte nicht erreichen, werden sich MigrantInnen auch nicht an der Politik beteiligen.“ Alexander Pollak, Sprecher von SOS Mitmensch, wies darauf hin, dass in Österreich fast 1 Mio. Menschen vom Wahlrecht ausgeschlossen bleiben, weil sie keinen österreichischen Pass besitzen: „Österreich ist im EU-Vergleich mit der Staatsbürgerschaft am restriktivsten und hat dadurch ein Demokratieproblem!“, so Pollak.

## **Programminweis für die Redaktionen:**

Das Forum Wirtschaft im Zentrum wurde vom ORF begleitet. Im Rahmen der Sendung „Heimat fremde Heimat“ ist kommenden Sonntag, 22. September 2013, der dazugehörige Beitrag um 13:30 auf ORF2 zu sehen.

## **Zwtl.: Wirtschaft für Integration unterstützt „Pass egal Wahl“ von SOS Mitmensch**

Der VWFI unterstützt die von SOS Mitmensch ins Leben gerufene „Pass egal Wahl“, bei der am 24. September auch Menschen ohne österreichische Staatsbürgerschaft die Möglichkeit bekommen sollen, ihre Stimme abzugeben. „Alle Menschen, die in Österreich leben, sollen auch die Möglichkeit haben, politisch mitzubestimmen. ‚Wahlrecht für alle‘ war nicht nur eine der Kernbotschaften beim dritten vom VWFI initiierten Österreichischen Integrationstag, sondern auch zentraler Bestandteil unserer Petition für mutige Reformen in der Integrationspolitik. Denn als VertreterInnen der Wirtschaft ist uns bewusst, dass die aktive Teilhabe aller Menschen die hier leben, letztendlich auch den Wirtschaftsstandort Österreich stärkt!“, zeigte sich Kraft-Kinz überzeugt. [www.sosmitmensch.at](http://www.sosmitmensch.at)

## **Zwtl.: Verein Wirtschaft für Integration (VWFI)**

Der Verein Wirtschaft für Integration wurde im März 2009 von Dr. Georg Kraft-Kinz (Stv. Generaldirektor der Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien) und dem in Teheran geborenen Wiener Unternehmer Mag. Ali Rahimi





gegründet. Unter der Geschäftsführung von Mag.<sup>a</sup> Meri Disoski setzt der Verein innovative und modellhafte Projekte für einen potenzialorientierten Umgang mit dem Thema Integration um. Die enge Zusammenarbeit mit Unternehmen und Interessensvertretungen ermöglichte so u.a. den Österreichischen Integrationspreis, dreimal den Österreichischen Integrationstag oder bereits viermal den mehrsprachigen Redewettbewerb „SAG’S MULTI!“. Das Leitmotiv lautet „fordern und fördern“ ([www.vwfi.at](http://www.vwfi.at)).

Die Raiffeisenlandesbank Niederösterreich-Wien ist Gründungs- und Hauptsponsor von Wirtschaft für Integration.

**Rückfragehinweis:**

MMag.<sup>a</sup> Maria Mayrhofer

Presse- und Marketingassistentin

**Verein „Wirtschaft für Integration“**

Brunnengasse 72/10

1160 Wien

+43 1 94 44 846

[m.mayrhofer@vwfi.at](mailto:m.mayrhofer@vwfi.at)

[www.vwfi.at](http://www.vwfi.at)

